

WS-103

Kurzanleitung Bewegungsmelder



Deutsch

Bitte bewahren Sie diese Anleitung für den späteren Gebrauch sicher auf.

Das Set enthält:
1x i.onik® Bewegungssensor
1x Kugelgelenkhalterung
3x Schrauben und Dübel
1x Gebrauchsanweisung

1. Einleitung

Der i.onik® Bewegungssensor ist so konstruiert, dass er den Alarm am i.onik® Alarmsystem Smart Panel auslöst, wenn er in einem bestimmten Bereich Bewegung wahrnimmt.

Hinweis:
Befinden sich Haustiere im Haushalt, wird empfohlen, diese von höher gelegenen Oberflächen (über 1 m Höhe) fern zu halten, da sie dort den Sensor auslösen könnten.

2. Position

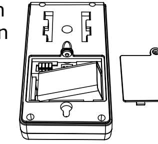
Legen Sie zuerst die Position des Sensors fest. Platzieren Sie den Sensor:

- An einer festen Oberfläche zwischen 1,80 und 2,40 m (6 bis 8 Fuß) über dem Boden.
- In der Nähe wichtiger Ein-/Ausgänge.
- Nicht in der Nähe von extremen Wärmequellen (Radiatoren, Öfen, Herden usw.) und großen Metallgegenständen, die die drahtlose Übertragung beeinträchtigen könnten.
- Außerhalb direkter Sonneneinstrahlung.
- Ausschließlich im Innenbereich und nicht hinter Trennwänden.
- Gegebenenfalls an einem Ort mit besserer Sendeempfangsleistung.

3. Installation und Betrieb

3.1 Einschalten des Bewegungssensors

- Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung, legen sie eine 9 V-Batterie wie in der Abbildung unten dargestellt ein, und setzen Sie die Abdeckung wieder ein. (1x 9 V-Batterie erforderlich, nicht inkl.)



- Anzeige bei niedrigem Batteriestand:
  Wenn die Batterie ersetzt werden muss, blinkt die rote LED-Leuchte.

3.2 Installation des Bewegungssensors

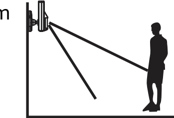
- Halten Sie die beiliegende Montageschablone am gewünschten Montageort an die Wand und setzen Sie die Markierungen für die Bohrlöcher.
- Bohren Sie die Löcher und setzen Sie die Dübel ein.
- Befestigen Sie die Halterung mit den beiliegenden Schrauben an der gewählten Stelle.
- Befestigen Sie den Bewegungssensor an der Halterung.

3.3 Sensorempfindlichkeit

WICHTIG! Der Bewegungssensor ist mit einem Energiesparprogramm ausgestattet und bleibt nach jeder Erkennung für 3 Minuten inaktiv. Bitte bedenken Sie dies bei der Installation des Systems.
Die Empfindlichkeit des Bewegungssensors ist verstellbar und kann verändert werden, indem die Einstellung „High" („Hoch"), „Middle" („Mittel") oder „Low" („Niedrig") gewählt wird. Wenn die Empfindlichkeit auf „Low" eingestellt ist, ist zum Auslösen des Sensors mehr Bewegung notwendig. Es wird empfohlen, die Empfindlichkeit auf „Low" einzustellen und einen praktischen Bewegungstest durchzuführen (Beschreibung folgt in Abschnitt 3.4). Fällt der „Gehtest" zur Zufriedenheit aus, sind keine weiteren Einstellungsänderungen erforderlich. Zeigt das Ergebnis des Gehtests, dass die Empfindlichkeit zu gering ist, kann die Empfindlichkeit nach Bedarf auf „Middle" oder „High" eingestellt werden. Es wird empfohlen, diesen Gehtest nach jeder Änderung der Empfindlichkeitseinstellungen durchzuführen.

3.4 Gehtest

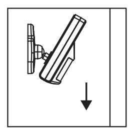
Es ist wichtig, nach der Montage des Sensors am gewünschten Ort einen Gehtest durchzuführen, um festzustellen, ob der Sensor den richtigen Bereich erfasst.



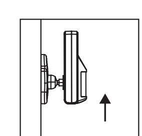
Der Bereich, in dem der Sensor Bewegungen erkennen kann, lässt sich durch Änderungen am Sensorwinkel anpassen. Wenn Sie den Erfassungsbereich verkleinern möchten, kippen sie den Sensor einfach nach unten. Kippen Sie den Sensor nach oben, um den Bereich zu vergrößern.

Hinweis:
Stellen Sie vor dem Gehtest den ALERT-Modus ein, damit der Alarm nicht ausgelöst wird.
Sie sollten durch den Bereich gehen, den der Sensor überwachen soll. Wird eine Bewegung erkannt, leuchtet eine rote Lampe im Gerät auf. Wenn das rote Licht nicht erscheint, passen Sie den Erfassungswinkel entsprechend an. Wiederholen Sie den Gehtest nach 3 Minuten. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis eine Bewegung erkannt wird. Während des Tests darf im Erfassungsbereich während der 3-minütigen Pause keine Bewegung erfolgen.

Kippen Sie den Sensor zum Reduzieren der Reichweite nach unten.



Kippen Sie den Sensor zum Maximieren der Reichweite nach oben.



Tipps:
Der Sensor sollte nicht direkt von der Sonne beschienen oder in der Nähe von Kälte oder Wärme abgebenden Geräten (d. h. Klimaanlagen, Radiatoren, Ventilatoren, Öfen, Heizkörpern usw.) platziert werden, da dies einen Fehlalarm verursachen könnte. Führen Sie den Gehtest auch in Bereichen durch, die der Sensor nicht abdecken soll, um sicherzugehen, dass dort keine Bewegung registriert wird.

4. Einstellungen des Sicherheitscodes

Der Sicherheitscode des Hauses muss NICHT geändert werden, es sei denn, die Werkseinstellungen des drahtlosen Home Protection System Smart Panel wurden verändert. Wurden die Einstellungen des Smart Panel jedoch geändert oder mussten sie zur Lösung von Kommunikationsfehlern zwischen Smart Panel und Sensoren (unregelmäßige oder gar keine Reaktion) verändert werden, so ist der Sicherheitscode des Hauses an sämtlichen Modulen (Sensoren und Alarmen) entsprechend neu einzustellen.

Die Einstellungen des Sicherheitscodes des Hauses lassen sich folgendermaßen ändern:

- An jedem Gerät befinden sich 4 Steckbrücken oder DIP-Schalter.
- Entfernen Sie die Abdeckung über den Steckbrücken und ziehen Sie Steckbrücken ab oder setzen Sie sie auf die Kontakte, um den Sicherheitscode des Hauses zu ändern.
- Wenn eine Steckbrücke eingesteckt ist, ist sie AN; wenn sie entfernt wird, ist sie AUS. Beim Standardcode sind alle Steckbrücken eingesteckt.
- Stellen Sie sicher, dass alle Steckbrücken am Smart Panel und allen anderen Systemmodulen (Sensoren und Alarmen) genau übereinstimmen, um zu gewährleisten, dass das System richtig funktioniert.

Steckbrücken für den Sicherheitscode des Hauses	HOUSE CODE 4321	- Smart Panel - Alle Sensoren Standard Hauscode: 1: AN, 2: AN, 3: AN, 4: AN *Steckbrücke: AN = eingesteckt, AUS = entfernt
Kippschalter für den Sicherheitscode des Hauses		- Fernbedienung Standard Hauscode: 1: AN, 2: AN, 3: AN, 4: AN

5. Einstellung des Zonencodes

Der Sensor wird mit einer vorab zugewiesenen Zoneneinstellung geliefert. Der Sensor kann einer anderen Zone folgendermaßen zugewiesen werden:

- Schrauben Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Sensorrückseite auf und entfernen Sie sie.
- In dem als „Zone Code" gekennzeichneten Bereich befinden sich acht Metallkontaktpaare, neben denen jeweils eine Zahl steht.
- Die Zahl neben dem mit einer Steckbrücke verbundenen Kontaktpaar markiert die aktuelle Zone.
- Wollen Sie den Sensor einer anderen Zone zuweisen, entfernen Sie die Steckbrücke einfach aus ihrer aktuellen Zone und setzen Sie sie auf die Kontakte, die mit der neugewählten Zone übereinstimmen.

Steckbrücken für „Zone Code"	ZONE CODE 87654321	Standard „Zone Code": Zone 1

6. Wartung

Das Produkt kann mit einem weichen feuchten Lappen gereinigt und anschließend trockengewischt werden. Verwenden Sie keine scheuernden, lösemittelhaltigen Reiniger oder Sprühreiniger, da diese das Produkt schädigen beziehungsweise verfärben können.
Achten Sie darauf, dass kein Wasser eindringt und versuchen Sie nicht, die Einheit innen zu reinigen.

7. Batterien

Achten sie darauf, dass bei Batterien weder Korrosion noch Lecks auftreten, da dies das Produkt dauerhaft schädigen kann. Beachten Sie beim Einlegen der Batterien die richtige Polarität, wie innerhalb der Batteriefächer angezeigt. Kombinieren Sie keine neuen und alten Batterien oder unterschiedliche Batteriearten. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.
Leere Batterien sind über ein geeignetes Recyclingsystem zu entsorgen. Entsorgen Sie sie nicht über Ihren normalen Hausmüll. NICHT VERBRENNEN.

8. Grenzen des Alarmsystems

Selbst die fortschrittlichsten Alarmsysteme können keinen 100-prozentigen Schutz gegen Einbrüche oder Naturkatastrophen bieten. Alle Alarmanlagen können aus einer Vielzahl von Gründen beeinträchtigt werden oder nicht auslösen.

Beachten Sie bitte, dass es bei Ihrem System Probleme geben kann, wenn:

- Das Smart Panel außerhalb der Hörweite schlafender Personen oder in abgelegenen Teile des Gebäudes platziert sind.
- Die Sensoren hinter Türen oder anderen Hindernissen platziert sind.
- Eindringlinge sich über ungeschützte Eingänge (wo keine Sensoren platziert sind) Zutritt verschaffen.
- Eindringlinge über die technischen Mittel verfügen, das gesamte System oder einen Teil davon zu umgehen, blockieren oder abzuschalten.
- Die Sensoren unzureichend oder gar nicht mit Strom versorgt werden.
- Die Sensoren unangemessenen Umwelt-/Temperaturbedingungen ausgesetzt werden, beispielsweise zu nahe an einer Hitzequelle positioniert sind.

Hinweis:
Unzureichende Wartung ist der häufigste Grund für Ausfälle bei einer Alarmanlage. Testen Sie Ihr System deshalb mindestens einmal pro Woche, um sicherzustellen, dass die Sensoren und Alarmfunktionen richtig funktionieren. Obwohl ein Alarmsystem möglicherweise dazu beiträgt, dass Ihre Versicherungsprämien günstiger ausfallen, ist das System kein vollwertiger Ersatz für eine Versicherung.

Chips and More GmbH
Gewerbestr. 7 | 79112 Freiburg | Germany | www.i-onik.de
Service: +49 7664 403 69 12 | Email: support@i-onik.de

Weitere Informationen und Erklärungen zur Handhabung des Alarmsystems finden Sie unter www.i-onik.de
For more details and questions on how to operate the alarm kits, please go to www.i-onik.de



WS-103

Quick Start Guide
Motion Sensor



English

Please keep these instructions in a safe place for future reference.

Kit Contents:
1x i.onik® Motion Sensor
1x Ball-head joint mounting bracket
3x Screws and wall plugs
1x Instruction leaflet

1. Introduction

The i.onik® Motion Sensor is designed to trigger the i.onik® Alarm-system Smart Panel when it senses movement in a given area.

Note:
Where pets are in the home it is advised that they are not allowed onto higher surfaces (above 1 m in height) where they may trigger the sensor.

2. Location

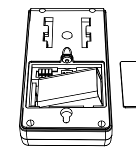
First determine the location of the Sensor, which should be placed:

- On a solid surface between 1.8 m to 2.4 mm (6 ft to 8 ft) from the floor.
- Near key entry/exit points.
- Away from extreme temperature sources (radiators, ovens, stoves etc.) and large metal objects that could interfere with the wireless performance.
- Away from direct sunlight.
- Indoors only and not behind partitions.
- Where better transmitter/reception performance can be achieved (if necessary).

3. Installation and Operation

3.1 Powering up the Motion Sensor

- Remove the battery cover, insert and connect a 9 V battery as shown in diagram below and replace the cover (Requires 1x 9 V battery).
- Low battery indication: If the batteries need to be replaced, the RED LED will flash (not inclu-ding entry/exit delay flashing).



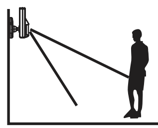
3.2 Installing the Motion Sensor

- Hold the enclosed mounting template against the wall at the selected location and mark the points for drilling.
- Drill the holes and insert wall plugs.
- Attach the bracket to the mounting surface with the screws provided.
- Attach the Motion Sensor to the mounting bracket.

3.3 Sensor Sensitivity

IMPORTANT! The Motion Sensor is designed with a power saving program and will remain inactive for 3 minutes after each detection. Please bear this in mind during system set up.
The sensitivity of the Motion Sensor is adjustable and can be chan-ged by setting the connector on either the "High", "Middle" or "Low" position. When the sensitivity is set to "Low", more movement is required to trigger the sensor. It is recommended to set the sensitivity to "Low" and perform a "Walk Test" (described in section 3.4). If the walk test result is satisfactory, the sensitivity does not require further adjustment. If the walk test result shows the sensitivity is too low, then the sensitivity can be set to "Middle" or "High" as required. It is recommended that a walk test be conducted after each change in sensitivity setting.

3.4 Walk test



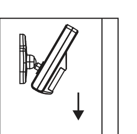
After mounting the sensor at the desired location, it is important to perform a walk test in order to determine if the sensor is detecting the correct area. The distance at which the sensor can detect motion can be adjusted by altering the angle of the sensor. To reduce the detection range, simply move the sensor downward and move the sensor upward to maximize the range.

Note:
Enter into ALERT mode before you perform the walk test, so that the alarm is not triggered.
You should walk in the area that you would like the sensor to monitor. If movement is detected the red light inside the unit will appear. If the red light does not appear, adjust the mounting angle accordingly. Perform the walk test again after 3 minutes. Repeat this procedure until motion is detected.

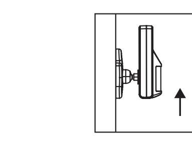
Whilst carrying out the test, there should be no movement in the detection area during the 3 minute interval.

Tips:
The sensor should not face towards direct sunlight, be placed near heat or cold producing devices (i.e. air conditioning, radiators, fans, ovens, heaters etc.) that may cause false triggers. Also perform the walk test in areas which the sensor is not intended to cover, to ensure movement cannot be detected.

Move the sensor downward to reduce the range.



Move the sensor upward to maximize the range.



4. House Security Code Settings

Unless the factory settings of the i.onik® Alarmsystem Smart Panel have been altered, the House Security Code will NOT need to be chan-ged. However, if the settings on the Smart Panel have been altered, or need to be altered to solve the problem of the Smart Panel and sensors activating intermittently (or not working at all) or interference with other systems, then the House Security Code on all system mo-dules (sensors and sirens) will also need to be changed.

House Security Code settings can be altered as follows:

- There are 4 jumpers or dip-switches on each device.
- Remove the jumper compartment cover, then pull out or plug the jumper into the contacts to change the House Security Code
- If a jumper is plugged it is ON if it is removed it is OFF. Default code is with all the jumpers plugged.
- To ensure the system works correctly, make sure the jumpers on the Smart Panel and all other system modules (sensors and sirens) match exactly.

Jumpers for house security code	HOUSE CODE 4 3 2 1	- Smart Panel - Each sensor Default house code: 1: ON, 2: ON, 3: ON, 4: ON *Jumper: ON = Plugged, OFF = Pull Out
Dip-Switches for house security code	ON 1 2 3 4	- Key Fob Remote Default house code: 1: ON, 2: ON, 3: ON, 4: ON

5. Zone Code Settings

The sensor is supplied with a pre-assigned Zone setting. The sensor can be assigned to a different zone as follows:

- Unscrew and remove the battery compartment cover on the rear of the sensor.
- In the area marked "Zone Code" there are eight pairs of metal con-tacts with a number next to each.
- The number corresponding to the pair of contacts which is plugged with a jumper is the current zone.
- To re-assign to a different zone, simply unplug the jumper from its current zone and plug it across the contacts corresponding to the new zone number selected.

Jumpers for zone code	ZONE CODE 8 7 6 5 4 3 2 1	Default zone code: Zone 1

6. Maintenance

The product may be cleaned with a soft damp cloth and then wiped dry. Do not use abrasive, solvent based or aerosol cleaners as this may damage and/or discolour the product.
Do not allow water to enter or attempt to clean inside the unit.

7. Batteries

Do not allow the batteries to corrode or leak as this may cause per-manent damage to the product. Take care to insert the batteries with the correct polarity as shown inside the battery compartments. Do not mix new and old batteries or different types of batteries. Do not use rechargeable batteries.
At the end of their useful life the batteries should be disposed of via a suitable recycling centre. Do not dispose of with your normal household waste. DO NOT BURN.

8. Alarm System Limitations

Even the most advanced alarm systems cannot guarantee 100 % pro-tection against burglary or environmental problems. All alarm systems are subject to possible compromise or failure-to-warn for a variety of reasons.

Please note that you may encounter problems with your system if:

- The Smart Panel is not placed within hearing range of persons slee-ping or remote parts of the premises.
- The sensors are placed behind doors or other obstacles.
- Intruders gain access through unprotected points of entry (where sensors are not located).
- Intruders have the technical means of bypassing, jamming, or disconnecting all or part of the system.
- The power to the sensors is inadequate or disconnected.
- The sensors are not located in proper environmental/temperature conditions i.e. too close to a heat source.

Note:
Inadequate maintenance is the most common cause of alarm failure; therefore, test your system at least once per week to be sure the sensors and sirens are working properly.
Although having an alarm system may make you eligible for reduced insurance premiums, the system is no sub-stitute for insurance.

Chips and More GmbH
Gewerbestr. 7 | 79112 Freiburg | Germany | www.i-onik.de

Service: +49 7664 403 69 12
Email: support@i-onik.de

Weitere Informationen und Erklärungen zur Handhabung des Alarmsystems finden Sie unter www.i-onik.de
For more details and questions on how to operate the alarm kits, please go to www.i-onik.de